







Gurnigel, Naturpark Gantrisch Winterwandern (Selibüel-Winterwanderweg)



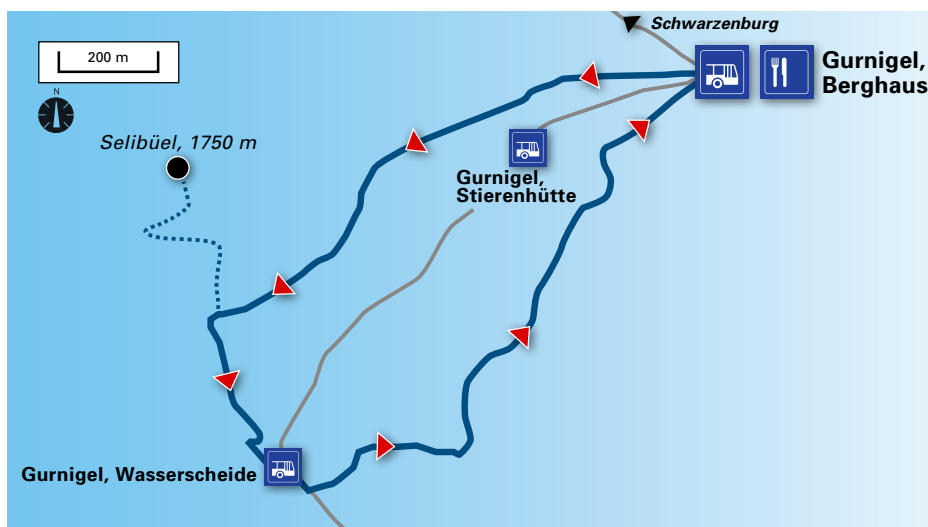
leicht | 1.20 h | 4.7 km | 169 Hm ↑ 169 Hm ↓ | Oberiberg | Dez – Mar

Winterwandern auf dem Gurnigel im Naturpark Gantrisch. Unterwegs auf dem Selibüel-Winterwanderweg warten tolle Aussichten auf die Gantrischkette und den Thunersee. Eine leichte und kurze Winter-Rundwanderung für die ganze Familie.

Ausgangspunkt: Gurnigel, Berghaus – Busstation
Endpunkt: Gurnigel, Berghaus – Busstation
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Berghaus Gurnigel
Highlights: Aussicht auf die Berge mit der Gantrischkette

00.00 h	Gurnigel Berghaus, 1594 m	  
00.30 h	Abzw. Selibüel, 1659 m	
00.40 h	Wasserscheidi, 1589 m	
01.15 h	Gurnigel Berghaus, 1594 m	  

 Winterwanderkarte

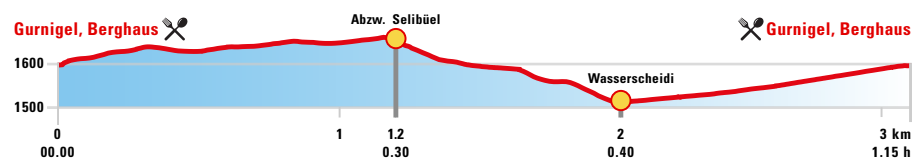


Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Winterwanderung ist die **Bushaltestelle Gurnigel Berghaus**, wo man gleich bei der Haltestelle im **Berghaus Gurnigel** (+41 31 809 04 30) einkehren und auch übernachten kann. Der Winterwanderweg befindet sich im **Naturpark Gantrisch**. Deshalb gilt: Hunde an der Leine führen und die Wege nicht verlassen. Mit sehr viel Glück lassen sich der vom Aussterben bedrohte Auerhahn und das gefährdete Haselhuhn erspähen.

Bei der Bushaltestelle folgt man dem pinken **Winter-Wanderwegweiser** in Richtung **Selibüel**. Der Weg steigt zunächst etwas steil durch den Wald an und wird dann schon bald flacher und führt an einer **Sitzbank** vorbei. Schon bald erreicht man die **Abzweigung**, wo ein Abstecher hinauf zum **Selibüel** (1750 m.ü.M.) gemacht werden kann. Der Aufstieg ist steil, aber bei wenig Schnee auch ohne Schneeschuhe und mit gutem Schuhwerk machbar. Am **Berggasthaus Selibühl** (+41 79 120 40 16) vorbei, geht es den **Selibüel-Südhang** hinauf bis zum **Gipfel**. Oben wartet ein tolles 360°-Panorama mit Blick auf die Jurakette mit dem *Chasseral*, *Thunersee*, dem Dreigestirn *Eiger*, *Mönch* und *Jungfrau* und weiter vorne in der Kulisse der *Nünenenflue* und natürlich der mächtige *Gantrisch*.

Auch ohne Aufstieg auf den Selibüel genießt man ein tolles Panorama auf die *Gantrischkette* und auf den *Thunersee*. Die Route führt steil hinab, an einer **Feuerstelle** mit **WC** vorbei, zur **Wasserscheidi**, dem eigentlichen Passübergang des Gurnigels. Hier überquert man die **Strasse** und folgt weiterhin den pinken Stangen. Der Weg führt etwas steil hinab durch ein Moorgebiet und dann durch den Wald wieder bergauf zum Ausgangspunkt zurück.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit